

## Strategische Ausrichtung im elektronischen Geschäftsdatenaustausch – Die Industrie legt vor. Wo bleibt der Möbelhandel?

Durch das Internet getrieben, wachsen die reale und virtuelle Welt zu einem Internet der Dinge zusammen. Die anstehende Vernetzung der Fertigungstechnik und Logistik im Zuge der vierten industriellen Revolution, erfordert auch in der Möbel- und Einrichtungsbranche intensivierete Maßnahmen zur erfolgreichen Prozessintegration. Durch die strategische Vernetzung der Unternehmen der Wertschöpfungskette ist es möglich, nicht mehr nur einen Produktionsschritt, sondern die gesamte Wertschöpfungskette zu optimieren. Industrie 4.0 ist gekennzeichnet durch die starke Individualisierung von Produkten und Prozessen bei gleichzeitiger intensiver Nutzung von Standards, Einbindung von Kunden und Geschäftspartnern in die Wertschöpfungsprozesskette sowie intelligente Monitoring- und Entscheidungsprozesse. Dies soll Handel und Industrie in die Lage versetzen, für die Zukunft der Produktion gerüstet zu sein. Mit unserer Strategie **IWO furn 4.0**, basierend auf unseren unabdingbaren Grundsätzen von Offenheit, Skalierbarkeit und Standardisierung, unterstützen wir diesen Weg nachhaltig.

EDI boomt. Das Käuferverhalten ändert sich rasant, neue Vertriebskonzepte entstehen – aber noch immer müssen alle diese Prozesse auch schnell und effizient abgewickelt werden. Die IWO furn-Anwender wissen es längst: IWO furn realisiert nicht nur die automatisierte Auftrags- oder Rechnungsabwicklung, IWO furn unterstützt die beteiligten Unternehmen bei der Bewältigung aller Prozessvarianten für alle Warengruppen. Mit einem Schlag geht es daher nicht mehr um Technik oder Formate, sondern um Unternehmensentscheidungen für folgende Aufgabenstellungen:

- Kostensenkung bei gleichzeitiger Erhöhung der Qualität
- Fehlerfreie Auftragsabwicklung auch für Varianten und geplante Waren
- Unterschiedliche Workflows für unterschiedliche Auftragsarten
- Permanente Erhöhung des Automatisierungsgrades
- Senkung der Reklamationsquote
- Keine unnötigen Zeitverluste und Kosten für die Auftragsklärung
- Verkürzung der Gesamtdurchlaufzeit zum Wohle des Kunden
- Dropshipping und Einbindung der Transportunternehmen
- Online-Handel – die gesamte Prozesskette für die Stückzahl 1
- Papierloser Warenverkehr
- Verfügbarkeiten, Bestände und Wiederbeschaffungszeiten
- Aktuelle Lieferzeiten
- Rechtssichere Aufbewahrung Ihrer Geschäftsdokumente.

IWO furn erstaunt seine Kunden immer wieder mit der schnellen und effizienten EDI-Einführung und dem unglaublich kostengünstigen EDI-Betrieb. Die unproblematische technische

Umsetzung – so einfach wie ein Fax – ermöglicht allen Unternehmen der Branche einen reibungslosen Einstieg in die elektronische Geschäftsdatenkommunikation.

Das allein garantiert aber nicht den erhofften Erfolg. Das IWO furn Networking-Team unterstützt Sie kostenfrei beim professionellen Ausbau Ihrer Vernetzungen. Die Komplexität dieser Aufgabe wird fast immer unterschätzt und benötigt Spezialwissen, was Ihnen unser Networking-Team zur Verfügung stellt.

In mittlerweile mehr als 9000 Unternehmensverbindungen haben unsere Kunden davon profitiert, dass wir EDI nicht technisch betrachten, sondern als perfektes Mittel zur Steigerung der Effizienz.

[www.iwofurn.com](http://www.iwofurn.com)



**Bei Fragen steht zur Verfügung:**

Hannes Becker  
IWO furn Service GmbH  
Marketing Manager  
[hannes.becker@IWO furn.com](mailto:hannes.becker@IWO furn.com)

Max-Eyth-Str. 38 - 71088 Holzgerlingen  
Telefon: +49 (0)7031 46 17 450  
[www.iwofurn.com](http://www.iwofurn.com)